

An die
Verbandsgemeindewerke Birkenfeld
Auf dem Römer 17
55765 Birkenfeld

Bürger-Nr.: _____

Eingangsstempel

Antrag

zur Herstellung
eines Wasserhausanschlusses

zur Änderung

zur Wiederinbetriebnahme

zur Herstellung
eines Kanalhausanschlusses

zur Änderung

zur Erweiterung

Name und Vorname des Grundstückeigentümers

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Wohnort

Telefon

Personenzahl: _____

davon Erwachsene: _____

Kinder: _____

Lage des Grundstückes/geplanten Bauobjektes

Ort/Straße/Hausnummer/Baugebiet

Gemarkung

Flur

Flurstück

Voraussichtlicher Baubeginn: _____

Bearbeitungsvermerke der VG-Werke:

Datum/Unterschrift

Beitragspflicht des Grundstücks wurde überprüft ja/nein:

Die Beiträge wurden bereits festgesetzt.

Ja

Nein

Die Beiträge sind noch festzusetzen.

Die Kosten für die Herstellung der Hausanschlüsse sind
durch den Antragsteller in vollem Umfang zu tragen.

Falls ja, für folgende Anschlüsse:
(zutreffendes ankreuzen)

W MW SW NW

Beschreibung der Wasserversorgungsanlage

1. Wasserhausanschlussleitung

Der Anschluss wird beantragt – ist vorhanden – in _____“(Zoll) ¹ lichte Weite. Die gewünschte Rohrtrasse und der frostsichere Einbauort der Wasserzähleranlage sind im beigefügten Plan dargestellt.

Das Wasser wird benutzt – vorerst für Bauzwecke – und später – zum Hausbedarf – zu landwirtschaftlichen – zu gewerblichen Zwecken.

Die Arbeiten zur Herstellung der Wasserhausanschlussleitung ab der Straßenleitung bzw. ab der Grundstücksgrenze werden ausgeführt durch die Verbandsgemeinde Birkenfeld.

2. Wasserverbrauchsanlage im Gebäude (Kundenanlage)

Die auf dem Grundstück geplanten Wasserversorgungsanlagen hinter dem Wasserzähler (Innenanlagen) werden ausgeführt durch die Installationsfirma ²

(Name und Anschrift der Firma)

3. Besondere Entnahmestellen:

für gewerbliche, landwirtschaftliche oder sonstige Zwecke (z. B. Schwimmbäder etc.)

4. Änderungen oder Erweiterungen der Innenanlage

mit Angabe der Gründe für die Änderung (z. B. Neuerrichtung eines Betriebes, weitere Zapfstellen, wesentliche Verbrauchserhöhung u. a.)

5. Wird eine Brauchwasseranlage installiert:

ja

nein

falls ja, Nutzung der Brauchwasseranlage:

Gartenbewässerung ja nein

WC-Spülung ja nein

Sonstige Nutzung* ja nein

*welche:

¹ Mindestens 1¼ „(Zoll)

² Diese Arbeiten dürfen nur durch eine in das Installationsverzeichnis der VG-Werke Birkenfeld eingetragene Firma ausgeführt werden

Beschreibung der Abwasseranlage

1. Kanalhausanschlussleitung

Der Anschluss wird beantragt – ist vorhanden – in _____ mm lichte Weite (mindestens 150 mm) Steinzeugrohren.

Die Arbeiten zur Herstellung der Kanalhausanschlussleitung ab der Straßenleitung bzw. ab der Grundstücksgrenze werden ausgeführt durch die Firma:

Name und Anschrift der Firma

Beschreibung der baulichen Anlage, dessen Abwässer in das Abwassernetz eingeleitet werden sollen (Wohnhaus, Gewerbebetrieb, Industriebetrieb):

Art und Menge des Abwassers:

Kanalhausanschlussleitung liegt im Grundstück:

ja nein

Der Abwasserkanal ist an eine Zentral-Kläranlage angeschlossen:

ja nein

Eine Hausklärgrube ist erforderlich:

ja nein

2. Falls das Grundstück nicht an eine Abwasser-Straßenleitung grenzt, wie erfolgt die Entwässerung?



Durch meine/unsere Unterschrift unter diesen Antrag erkläre(n) ich/wir, dass ich/wir die sich aus der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung und Abwasserbeseitigungssatzung sowie den Entgeltsatzungen Wasser und Abwasser ergebenden Verpflichtungen anerkenne(n) und bestätige(n) eine Ausfertigung dieser Satzung erhalten zu haben.

Ich/wir verpflichte(n) mich/uns ferner, alle erforderlichen Informationen über das auf Seite „1“ dieses Antrages beschriebene Grundstück (Beschaffenheit, bauliche Verhältnisse u. ä.) sowie die zur Wasserversorgung und/oder Abwasserbeseitigung noch zu berührenden Grundstücke daneben zu geben sowie nachträgliche Veränderungen auf meinem/unserem Grundstück infolge Bebauung oder Nutzungsänderung ohne Aufforderung der Verbandsgemeindewerken anzuzeigen. Die trifft insbesondere auch für die Lage von Kabeln und Leitungen jeder Art zu. Die Fertigstellung des Bauobjektes wird mit dem mir/uns vorliegenden Vordruck (Nutzungsanzeige) angezeigt.

Entsprechend der geltenden Entgeltsatzungen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung erkläre(n) ich/wir, dass die entstehenden Verlegekosten der Abschlussleitungen durch mich/uns übernommen werden.

....., den.....

Unterschrift des Grundstückseigentümers oder des dinglich Berechtigten

(Die Unterzeichnung der Verpflichtungserklärung erstreckt sich auf alle Teile der Antragstellung von Seite 1 bis Seite 4.)
